

▶ 1 – 2.2012  
Jan. – Feb.

ISSN 0944-5749  
12,80 €

# mikado

Unternehmermagazin für Holzbau und Ausbau

Sonderdruck aus  
*mikado* 1 – 2.2012



Schlankte Querschnitte  
Baugleiche Verbinderteile



Komplette Vorfertigung  
Fugendichte und schnelle  
Montage auf der Baustelle



Perfekte Optik  
Unsichtbare Verbindung




Pfosten-Riegelverbinder RICON®

## Fassade strahlt mit Holz

Organ von

 HOLZBAU  
DEUTSCHLAND  
BUND DEUTSCHER  
ZIMMERMEISTER

 Europäische  
Vereinigung des Holzbaus

**KNAPP**®  
verbinder.com



NICKL & PARTNER ARCHITECTEN

▲ „Sunyard“ beweist, dass ein hochwertig saniertes Gebäude so manchen Neubau in den Schatten stellt

### Verbindungsmittel

## Fassade strahlt mit Holz

Fassaden auf Holz-Riegel-Konstruktionen zu montieren, ist normalerweise aufwendige Handarbeit. Bei einem Sanierungsprojekt in München fanden Knapp-Verbindungssysteme in Elementbauweise Verwendung. Die Deka Immobilien Investment GmbH beauftragte die Nickl & Partner Architekten

und die Lindner Fassaden damit, eine 1991 errichtete Immobilie in München komplett zu sanieren. Diese öffneten die beiden, bisher geschlossenen Innenhöfe des „Sunyard“ genannten Ensembles für den Publikumsverkehr, modernisierten die Haustechnik und das Innenleben des Bauwerks und hüllten es in eine ansprechende Fassa-

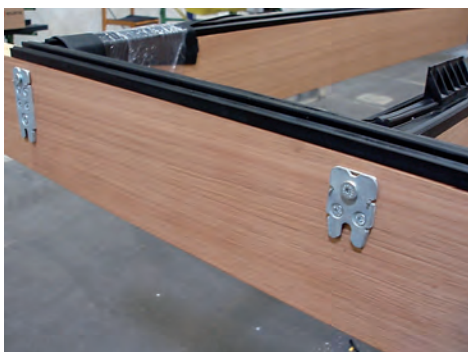
de. Letzteres wäre noch vor gar nicht so langer Zeit nur in zeitraubender Handarbeit vor Ort möglich gewesen. Denn als Fassade dient eine Holz-Alu-Pfosten-Riegel-Konstruktion. „Im Regelfall werden für die Montage einer solchen Konstruktion auf der Baustelle Profile passgenau zugeschnitten und dann vom Gerüst aus montiert und

anschließend verglast“, berichtet Andreas Sönnichsen, Projektmanager bei Lindner.

### Ansprechende Fassade

Aus Qualitäts- und Termingründen wünschte die Deka Immobilien jedoch eine möglichst komplette werkseitige Montage der Fassaden. Als probates

## Sunyard – Revitalisierung Büro- und Geschäftshaus ([www.sunyard.de](http://www.sunyard.de))



© Lindner Group

Die 6 Meter breiten und bis zu 1 Tonnen schweren geschosshohen Fassaden-Elemente werden in der Fertigungsstraße vorgefertigt. Ein Tieflader transportiert die komplett verglasten Elemente zur Baustelle.

**„Allein die witterungstechnischen Vorteile waren bestechend“,**

stellt Andreas Sönnichsen, Projektleiter von Lindner Fassaden fest.

**„Normalerweise muss zwischen allen Montagevorgängen Wetterschutz angebracht werden.“**

Mittel dafür wählten die Fassadenexperten die Knapp-Verbinder Ricon und ließen sie in die im Werk gefertigten Holzrahmen einfräsen. Im Anschluss montierten und verglasten die Fassadenbauer die Fassaden auf der Fertigungsstraße. Dabei entstanden bis zu 6 m breite und bis zu 1 t schwere geschosshohe Elemente, die ein Tieflader auf die Baustelle transportierte. Ein Baukran half, die Fassadenelemente hinter das Gerüst zu heben und zu befestigen. Insgesamt 5160 m<sup>2</sup> Fassadenfläche gestalteten die Fassadenexperten auf diese Weise auf der Basis von unterschiedlich bemessenen Pfosten, die zuvor je nach statischen Erfordernissen dimensioniert worden waren. 1,5 mm dickes Eichenfurnier auf Kiefernkanteln lässt die Innenseite dieser Gebäudehülle natürlich und wohnlich wirken. Auf der Außenseite schützt Aluminium gegen Wind und Wetter. Am Kreuzungspunkt zwischen den Fassaden Hohenwaldeck- und Sankt-Martin-Straße jedoch wurden vieleckige Fassadenelemente eingesetzt, da der Rohbau hier rund ausgebildet war. Auch dafür erwies sich der Knapp-Verbinder als gute Lösung.

Außenseitig folgen dem geschwungenen Verlauf der Putzfassade vorgelagerte gebogene Prallscheiben (VSG).

**Anliefern, absetzen und verdübeln**

Auf der Baustelle wurden die Elemente so positioniert, dass sie nach zuvor ausgeklügelten Montageplänen an der richtigen Stelle befestigt werden konnten. „Eine Woche zuvor haben wir an der Unterkonstruktion auf der Baustelle Stahlplatten eingemessen, eingesetzt sowie feinjustiert“, erklärt Sönnichsen. Auf diesen Haltekonsolen können die Elemente einzeln abgesetzt werden, bevor die lotrechte Ausrichtung und Verdübelung sämtlicher Etagen erfolgte.

**Wind und Wetter trotzen**

Danach müssen diese nur noch von innen mit Absperrfolien eingedichtet werden. 20 Elemente pro Tag schaffte der Fassadenbauer. „Allein die witterungstechnischen Vorteile waren bestechend“, freut sich der Projektleiter. „Normalerweise muss zwischen allen Montagevorgängen Wetterschutz ange-

bracht werden.“ Denn für eine Elementmontage müssen die Fassadenteile statisch berechnet werden, da ihr Gewicht beim Transport nur auf zwei bis drei Aufhängepunkten lastet. Die Verbinder müssen nachweislich in der Lage sein, diese Last von bis zu 1 t zu tragen, und auch eine bauaufsichtliche Zulassung vorweisen.

„Aus der ursprünglichen langweiligen Lochfassade entstand mit der neuen Außenhaut eine Lösung, die souverän mit verschiedenen Details spielt. Zudem bewältigt sie bei natürlicher Belüftungsmöglichkeit gleichzeitig verschiedene akustische Anforderungen“, freut sich Gerhard Eckl, Vorstand von Nickl & Partner Architekten. Ein optisches Highlight – und dazu noch ein nachhaltiges: Der sanierte Baukörper strebt die LEED-Zertifizierung der Stufe Gold an und beweist damit, dass ein hochwertig saniertes Gebäude so manchen Neubau in den Schatten stellt.

**KNAPP GmbH**  
**D-85609 Aschheim**  
**Telefon 0 89/90 47 55 60**  
 **www.knapp-verbinder.com**  
**Halle 1 | Stand 1.608**



LINDNER GROUP

▲ Der Knapp-Verbinder „Ricon“ hält die Fassade zusammen

► **Steckbrief**

- Architekten:**  
 Nickl & Partner Architekten AG  
 D-80939 München mit ARGE Sunyard  
[www.nickl-architekten.de](http://www.nickl-architekten.de)
- Fassadenbau:**  
 Lindner Fassaden GmbH  
 D-94424 Arnstorf  
[www.lindner-group.com](http://www.lindner-group.com)
- Verbinder:**  
 Knapp GmbH  
 Niederlassung Deutschland  
 D-85609 Aschheim  
[www.knapp-verbinder.com](http://www.knapp-verbinder.com)

**Saubere und schnelle Montage auf der Baustelle** (Deka Immobilien Investment GmbH, München, Obergiesing)



© Lindner Group

Ein Baukran half, die Fassaden-Elemente hinter das Gerüst zu heben und zu befestigen. 5.160 m<sup>2</sup> gerade und teils vieleckige Fassadenfläche wurden so gestaltet.

# RICON®

## Der Verbinder für Pfosten-Riegel und Haupt-Nebenträger



„Aus der ursprünglichen langweiligen Lochfassade entstand mit der neuen Außenhaut eine Lösung, die souverän mit verschiedenen Details spielt. Zudem bewältigt sie bei natürlicher Belüftungsmöglichkeit gleichzeitig verschiedene akustische Anforderungen“, freut sich Gerhard Eckl, Vorstand von Nickl & Partner Architekten.

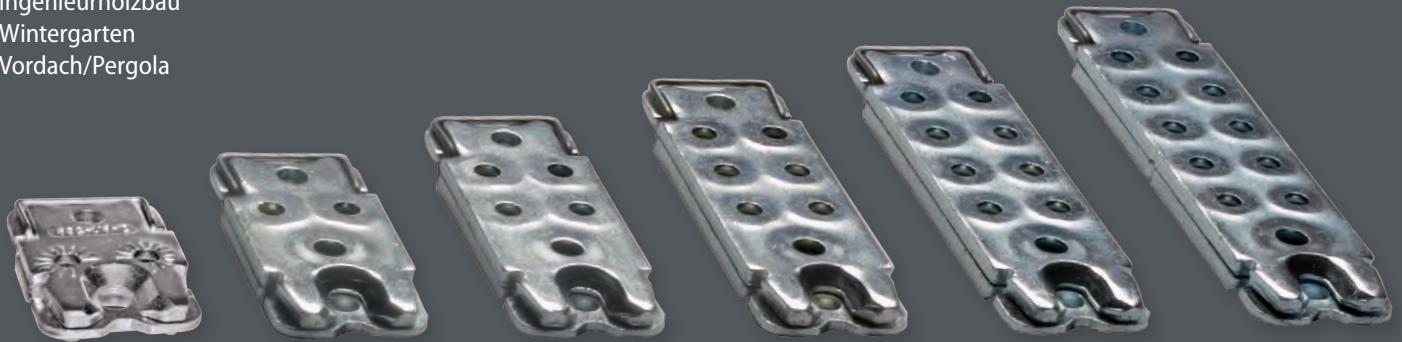


**Wir verbinden Ihre Ideen ...**

**Unsichtbar | Selbstspannend | Zerlegbar**

- Holz-Alu-Glas-Fassade
- Holzrahmenbau
- Ingenieurholzbau
- Wintergarten
- Vordach/Pergola

■ Verbinder trägt in alle Belastungsrichtungen: In Einschubrichtung (Haupttragrichtung), rechtwinklig zur Einschubrichtung, auf Zug und optional mit Sperrbügel entgegen der Einschubrichtung.



RICON®: 60/40 mm

80/40 mm

100/40 mm

120/40 mm

140/40 mm

160/40 mm



LEED-Zertifizierung für Sunyard wird angestrebt



Nickl & Partner gewinnt mit Sunyard den JSH-Award 2011 von REAL ESTATE selected.



**Weitere Referenzen**

[www.knapp-verbinder.com/ricon](http://www.knapp-verbinder.com/ricon)



Vertrieb in Österreich und Export | Knapp GmbH | Wassergasse 31 | A-3324 Euratsfeld  
 Tel.: +43 (0)7474 / 799 10 | Fax: +43 (0)7474 / 799 10 99 | E-Mail: [austriainfo@knapp-verbinder.com](mailto:austriainfo@knapp-verbinder.com)  
 Vertrieb in Deutschland | Knapp GmbH Niederlassung Deutschland | Saturnstraße 2 | D-85609 Aschheim  
 Tel.: +49 (0)89 / 904 75 56-0 | Fax: +49 (0)89 / 904 75 56-19 | E-Mail: [germanyinfo@knapp-verbinder.com](mailto:germanyinfo@knapp-verbinder.com)

**KNAPP®**  
 verbinder.com

1/2012 | KNAPP®-Folder - milano sondedruck „Sunyard“ | deutsch | © The KNAPP®-logos is a registered trademark of the trademarkowner Knapp GmbH, A-3324 Euratsfeld, Lirrtimer und Änderungen vorbehalten. Die in diesem Folder angegebenen technischen Linialtiefe gelten, bis ein im Internet zum Download zur Verfügung stehende neuer Folder erscheint. Bildnachweise liegen vor und können bei Bedarf angefordert werden.